**Kreuzfahrtbericht AMR057B  
AMR057B „Prächtige Ostsee-Perlen und der Nord-Ostsee-Kanal“  
13.08. – 25.08.2021**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Hafen | Geplant (lt. Katalog) Ankunft Abfahrt | | Tatsächlich Ankunft Abfahrt | |
| 13.08. | Bremerhaven | - | 18:00 | - | 17:58 |
| 14.08. | Nord-Ostsee-Kanal |  |  |  |  |
| 15.08. | Geplant: Rønne / Bornholm / Dänemark ® | 07:00 | 17:00 |  |  |
| 15.08. | Tatsächlich: Svaneke |  |  | 08:58 | 17:44 |
| 16.08. | Visby / Gotland / Schweden | 09:00 | 17:30 | 07:06 | 17:26 |
| 17.08. | Riga / Lettland | 12:00 | 18:00 | 11:28 | 17:48 |
| 18.08. | Tallinn / Estland | 13:00 | 23:00 | 11:51 | 22:40 |
| 19.08. | Helsinki / Finnland | 08:00 | 18:00 | 07:20 | 19:10 |
| 20.08. | Stockholm / Schweden | 12:00 | - | 10:48 | - |
| 21.08. | Stockholm / Schweden | - | 13:00 | - | 12:58 |
| 22.08. | Gdansk / Danzig / Polen | 13:00 | 23:00 | 12:10 | 22:58 |
| 23.08. | Urlaub auf See | - | - |  |  |
| 24.08. | Geplant: Ærøskøbing / Ærø / Dänemark ® | 07:00 | 12:00 |  |  |
| 24.08. | Tatsächlich: Kiel / Deutschland | 08:00 | 14:00 | 07:48 | 13:56 |
| 25.08. | Bremerhaven | 09:00 | - | 07:36 | - |

**Kapitän**: Jarle Flatebø bis 21.08.2021, ab 21.08. Elmar Mühlebach

**Hotelmanager**: Andreas Vespermann

**Schiffsarzt**: Dr. Wolfgang Roeske

**Einsteiger  
-/-**

**Aussteiger**

17.08.2021, Riga/Lettland: Markus Thaler (Fa. Resco)

21.08.2021, Stockholm/Schweden: Kapitän Jarle Flatebø, Julia Graeber (Seven Seas production),

Herr Schaumann (Kabine 848) BN 206 726, Reiseabbruch aus familiären Gründen

**Gruppen**

GEIGER-REISEN GmbH, 9 Personen, Gruppenleiterin Frau Ina Siegel-Axt. Sehr gute Zusammenarbeit, Ausflugsbegleitung, Gruppen Cocktail.

**Staffliste**



**Alterstatistik**



**ROUTE:  
Bremerhaven**Zwischen dem Gästewechsel hatten wir eine Port State Control inkl. vollem Crew Drill und eine Bereau Veritas Inspection, um unser angepasstes Hygiene-Konzept zu verifizieren. Dadurch hat sich die Einschiffung um 30 Minuten verschoben.

Smoothe Operation im Terminal, schnelle Einschiffung mit anschließendem Gäste-Drill. Abfahrt pünktlich um 18.00 Uhr.

**Nord-Ostsee-Kanal**

Gegen 02.00 Uhr sind wir in den NOK eingefahren. Am Vormittag Vorstellung der Offiziere und der PHX-Besatzung während des maritimen Frühshoppens im Freien an der „Schönen Aussicht“. Gut angekommen.

**Rønne / Bornholm / Dänemark ®**

Um 05.50 Uhr kam der Lotse an Bord. Es war relativ schnell klar, dass es bei 30 Kn Wind aus W kein einfaches Unterfangen werden würde in den kleinen Hafen einzufahren. Mit uns vorm Hafen die Vasco da Gama. Diese entschieden recht schnell den Hafen abzusagen und Bornholm überhaupt nicht anzulaufen. Bei der Suche nach Alternativen stießen wir auf Svaneke im Osten der Insel. Hier sind wir dann vor Anker (6 Schekel) gegangen und konnten unsere Gäste, nach anfänglichen Schwierigkeiten mit dem Harbour Master (Ihm war so viel Stress am Sonntagmorgen nicht gut bekommen), ausbooten. Ausflüge konnten leicht abgeändert stattfinden. Siehe auch techn. Mail an MS

**Visby / Gotland / Schweden**

Um 07.20 Uhr waren wir fest an der Cruise Pier, Berth 14, von Visby (neben der MSC Seaview – die zurzeit mit „nur“ 3.500 Gästen unterwegs ist). Pünktlich zum Ausflugsbeginn gab es einen ca. 30 minütigen Platzregen, danach entwickelte sich das Wetter und das Thermometer kletterte von 16 auf 21 Grad. Am Abend haben wir den 2. Geburtstag von MS Amera gefeiert. Ein schönes Geburtstagsessen und eine Rock’n Roll Geburtstagsshow von Steven haben diesen Tag abgerundet.

**Riga / Lettland**

Wieder mal ein regnerischer Tag. Ankunft um 11.35 Uhr bei Regen. Wir waren alleine und unter großem Presseauflauf (Maiden-Call) an der Pier. Vorab großes Drama um die lettische QR-Code Geschichte. PHX musste knapp 200 Codes für die Gäste generieren (trotz Erklärvideo und Show-Lounge Veranstaltung), letztendlich wollte niemand diese Dinger sehen! Hafenagentin gab diesen QR-Mumpitz an die lettische Presse weiter, mit Hoffnung auf Abschaffung für Kreuzfahrtgäste.

Beim Ablegen hatte Cpt. Flatebø große Mühe, unsere Prinzessin von der Pier zu bekommen. 10 kn Wind von der See- (eigentlich Fluss-) Seite reichten aus, um uns zu demonstrieren, dass ein zweiter, funktionierender BT durchaus Sinn macht. Eine halbe Stunde dauerte das Manöver, bevor wir wieder Fahrt aufnehmen konnten. Wäre der Wind 4-5 kn mehr gewesen, hätten wir eine Overnight gehabt.

**Tallinn / Estland**

Pünktliche Ankunft um 12.00 Uhr bei windigen 16 Grad und Regen (Petrus war bis jetzt nicht auf unserer Seite). Mit uns im Hafen MSC Seaview und die sich im Lay-up befindlichen AIDAcara und AIDAaura. Ausflüge starteten im teils heftigen Regen. Erst gegen 16.00 Uhr setzte dieser aus.

**Helsinki / Finnland**

Wenn ein Kapitän, dessen zweiter Vorname Wind ist, eine halbe Stunde plus einen Schlepper braucht, um unsere Prinzessin an die Pier zu bringen (20 kn Wind) kann man durchaus erahnen, dass ein zweiter BT durchaus nützlich sein könnte.

Gleiches Schicksal ereilte uns bei Departure. 30 kn Wind von der Seeseite erforderten einen zweiten Schlepper. Dieser war aber erst um 19.00 Uhr verfügbar -> einstündige Verlängerung der Liegezeit.

Port of Helsinki had decided to centralize remaining cruise calls to the new Hernesaari LHD berth which is   
best equipped to serve vessels.

**Stockholm / Schweden**

05.00 Uhr vor der Lotsenstation ein paar Runden gedreht, da zu früh. Um 06.00 Uhr Lotsen aufgenommen. Wunderbare Passage bei herrlichstem Sonnenschein. Leider waren die Kommentare von der Brücke nicht zu hören, da am Tag vorher die PA-Anlage getestet wurde und Kabel abgeklemmt wurden (PHX nicht informiert). Wiederholung der Durchsagen bei Ausfahrt.

Um 10.45 Uhr fest an der Pier vom Frihamn (JWD). Shuttlebus (alle 30 Min.) ins Zentrum (Strömgatan – Opernhaus). Bei Ankunft 18 Grad und Sonnenschein – endlich.

Zum geplanten Kapitäns-Erinnerungsfoto schickte Petrus wieder Regen. Nach Innen verlegt, genauso wie die Schweden-Party. Leider haben diese drinnen nicht ganz so viel Atmosphäre.

Captain J. Flatebø ist unplanmäßig ausgestiegen und E. Mühlebach hat das Kommando übernommen.

Entscheidung, das Ærøskøbing am letzten Tag nicht angelaufen wird von P14 & BSM mitgeteilt. Gäste am 21.08. zur Abfahrt informiert.

“Pls. be aware, as a part of tech. maintenance load test of Emergency generator will be performed at 09.00hrs.” 🡪 PA Durchsagen in Englisch und in Deutsch. Fr. Riemschneider (Kab. 539) gab an die Durchsage nicht gehört zu haben, ging in den Fahrstuhl und blieb stecken. Erst nach 90 Minuten konnte Sie diesen wieder verlassen.

**Gdansk / Danzig / Polen**

Petrus war auf unserer Seite. Eine beeindruckende Passage über die Mottlau bis fast in die Stadt.   
Dann 180 Wende und an die Westernplatte. Alles i.O.

**Urlaub auf See**

Ein entspannter Tag auf See, gutes Wetter und fröhliche Stimmung.

Abends Captains’s Abschied.

**Ærøskøbing / Ærø / Dänemark ®**

**CXL**

**Stattessen Kiel**

Ein fantastischer Start in den Tag. Ein hammer Sonnenaufgang. Um 08.05 Uhr bei 17 Grad und strahlend blauem Himmel am Ostseekai festgemacht. Viele Gäste nutzen die Gelegenheit für einen individuellen   
Stadtbummel.

Auch die anschließende Passage des NOK war sensationell. Passender Abschluss einer gelungenen Reise.

**Bremerhaven**

Um kurz nach 07.00 Uhr vor der Pier, Gegenverkehr und Wendemanöver um 08.00 Uhr waren wir fest. Prozedere mit den Luggage-Portern wurde von CP vorab nochmal geklärt, alles gut, schnell, reibungslos.

**Entertainment**Abwechslungsreiches Programm, von Klassik bis Party war alles dabei. Die folgenden Shows wurden gespielt: Great Gatsby, Buddy Holly and Friends, Celtic Dreams, Viva Las Vegas, Best of Musical, 007 James Bond. Violinistin Julia Graeber präsentierte folgende Abende: Traumschiff Melodien, Klassik Light. Und von der Crew gabs: Crazy-Show, Crew Show.

Alle Shows kamen super bei den Gästen an, bis auf den letzten Abend, da waren die meisten mit Kofferpacken beschäftigt. Vielleicht eine Show um 17.00 Uhr (vor dem Abendessen).

Des Weiteren gab es 7 Vorträge vom Lektor, 5 Vorträge der TaKü und 7 Andachten.

**Hotel**ALLEN Departments haben die 4 holprigen Tage zum Start gut getan. Man kann überall Verbesserungen sehen und spüren. Abläufe sind harmonischer, man ist vertraut mit den ganzen Richtlinien und die Mädels und Jungs im Service, haben wieder richtig Bock am Gast zu sein. Diese positive Motivation springt auf die Gäste über. Andreas Vespermann, die meisten seiner HoDs, Roberta und Fritz haben einen tollen Job gemacht. Das Hotel ist in großen Schritten Richtung alter Form unterwegs.

**Technik**Viele Wasserschäden und geflutete Kabinen.

Mehrfache Verstopfung des Vakuum Toilettensystems (Dk5, 6 & 7). Mehrfache Durchsagen und schriftliche Hinweise an die Gäste gesandt. Verstopfung u.a. verursacht durch Ablagerung in den Rohren der letzten 16Monate.

#832 direkt unter dem Pool muss dringend abgedichtet werden. Bilder und Videos an BK, MS & BD.

**Resco... ohne Worte!!! Beschäment.**

Am Abend/Nacht vor der Einschiffung, waren 6 Kollegen bis 02.30 LT damit beschäftigt, irgendwie die Buchungsblätter zu ziehen, zu formatieren, zu kontrollieren,... weil es das „UPDATE“ einfach nicht hergab. Resco-Vertreter ist die ersten Tage noch mitgefahren und konnte zumindest ein bisschen Abhilfe schaffen.

Den Oberbrüller leisteten sich die Jungs, als sie ein angegebenes Problem vermeintlich vorab lösten aber meinten, dass Sie PHX-BRB erst gegen 18.00 Uhr kontaktieren würden, „da die sonst wieder irgendetwas anderes wollen“. Sorry, aber dieser Verein geht gar nicht.

**Reklamationen**Stark verwirrte Personen:

Herr Schaffheutle BN: 887 833, Kabine 940 musste in 2 Nächten leicht bekleidet und orientierungslos im Schiff eingesammelt werden und zurück auf die Kabine gebracht werden.

Hr. Steffen BN 152790, Kabine 975 -> Stalker von Silvia. Bekam wohl auf der ART ein „No-Return“ von Cpt Hansen, er kam mit einem Messer an Bord, welches ihm vom Terminal abgenommen wurde. Darüber war er sehr erbost. Ständig irgendwelche fiktiven Anliegen um uns zu „kontaktieren“.

Reiseabbruch (familiäre Angelegenheiten daheim) Herr Schaumann (Kabine 848) BN 206 726 in Stockholm am 21.08.2021. Seine Frau blieb an Bord.

Frau Boehnke Menke (Kabine 1004) BN 862 970 beschwerte sich am 14.08. und am 17.08. über rauchende Nachbarn und verlangte eine Durchsage an Bord. Gespräch mit Frau Schaafstall (Kabine 1006) BN 177 294 wurde gesucht. Sie schaue nun immer, ob sie die Nachbarin störe. Frau Menke war nicht 100-prozentig glücklich über den Rauch und auch Frau Schaafstall konnte die Reise nach eigener Aussage nicht genießen, da ihre Rauchfreiheit dadurch eingeschränkt worden sei. War ein guter Mittelweg.

**Ausflugsprogramm**Siehe Ausflugsbericht vom Bordreisebüro

* Svaneke statt Rønne, mit knapp 2 h Verspätung gestartet.
* Spaziergang durch Svaneke statt Rønne
* Visby: Bus 7: Reiseleiterinnen (Schwedisch sprechende Führerin + Deutsch Übersetzerin) waren recht unbedarft, konnten nicht viel Wissen übermitteln.

**Hospital**Siehe Hospitalbericht von Dr. Wolfgang Roeske

**Zusammenfassung der Reise**  
  
Am Anfang der Reise hatten wir etwas mit Petrus zu kämpfen. Ab Stockholm (zweiter Tag) wurde es dann eine mega Reise. Was so ein bisschen Sonne ausmachen kann. An Bord lief alles wieder einigermaßen geregelt ab. Der Spaß am Reisen und die Freude an Kunst und Kultur, gepaart mit leckerem Essen, lässt viele Menschen für einen Moment den (Corona-) Alltag vergessen. Das ist das größte Kompliment an die Besatzung, wenn wir es schaffen, die Gäste aus dem Alltag zu ziehen.

**Christoph Schädel**

Kreuzfahrtdirektor

cc: Kapitän Jarle Flatebø/ Elmar Mühlebach Hotelmanager: Andreas Vespermann  
Sea Chefs, Dr. Alois Franz, Klaus Gruschka, Jörn Hofer, Steffen Spiegel, Holger Winkler, Moritz Stedtfeld, Chris Schädel, Christian Adlmaier, Michael van Oosterhout, Thomas Gleiß, Benjamin Drechsel, Manuela Bzdega, Phoenix Fleet Management, Sinah Lucius, Richard Bos